



Aufruf zum Warnstreik!

Auch in der zweiten Verhandlungsrunde mit dem Bund und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) über eine Gehaltserhöhung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund und Kommunen) am 20./21. März haben die Arbeitgeber kein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt.

Die GEW fordert eine Erhöhung der Tabellenentgelte um einen Grundbetrag von 100 Euro sowie um 3,5 Prozent

Zur Durchsetzung dieser Forderung ruft die GEW *ihre tarifbeschäftigten Mitglieder in den Einrichtungen der*

Elbkinder, Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH,

ASB Sozialeinrichtungen, (Hamburg) GmbH - Abteilung Kinder und Jugend,

Rudolf-Ballin-Stiftung e.V. und des

Hamburger Schulverein von 1875 e.V.

zu einem weiteren ganztägigen Warnstreik auf!

Die Kolleginnen und Kollegen dieser Betriebe, die als Kooperationspartner in der GBS oder GTS arbeiten, sind (zusätzlich) **ab 13.00 Uhr zur Streikversammlung** ins GEW-Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 15 (nahe Dammtorbahnhof), eingeladen. Auch hier können sich GEW-Mitglieder und die, die es noch werden wollen, in die Streikgelderfassungslisten eintragen.

Warnstreik

am Donnerstag, den 27. März 2014 von 05:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: 08:00 Uhr vor der AV-H (Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg)

Ort: Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg (U3 Rödingsmarkt oder Baumwall, U1 Messberg)

Ablauf: ab 7 Uhr sammeln, 8 Uhr Hauptkundgebung, danach Demo zum DGB-Haus, Besenbinderhof 60, Abschlusskundgebung zwischen 9.30 und 10.00 Uhr

Für GEW-Mitglieder erfolgt die Streikgelderfassung vor dem DGB-Haus am GEW-Mobil!

Das Streikrecht gilt für alle Beschäftigten der bestreikten Betriebe! Die Kolleginnen und Kollegen können auch vor Ort noch Mitglied in der GEW werden!

V.i.S.d.P.: Dirk Mescher, GEW-Hamburg, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

+++ Aktuelle Nachrichten aus dem Verhandlungsgeschehen +++ Unser Tariftelegamm +++ Jetzt bestellen unter http://www.gew-tarifrunde-tvoed.de/Tariftelegamm_TVoeD.html +++



Hinweise zum Streikrecht

Das Streikrecht ist ein Grundrecht!

In Art. 9 Abs. 3 Grundgesetz ist das Recht festgelegt, „zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen“ Vereinigungen zu bilden, die dann auch entsprechend aktiv werden können (sog. Koalitionsfreiheit). Das schließt Arbeitskämpfe ein. Das Streikrecht gilt selbstverständlich auch im öffentlichen Dienst.

GEW-Mitglieder erhalten Streikgeld!

Es ist beim zuständigen GEW-Landesverband zu beantragen. Voraussetzung ist, dass man sich in die Streikliste eingetragen hat. Ggf. ist der streikbedingte Gehaltsabzug nachzuweisen. Streikunterstützungen sind steuerfrei.

Keiner darf wegen der Streikteilnahme Nachteile erleiden!

Entsprechend § 612a des Bürgerlichen Gesetzbuchs darf ein Arbeitgeber keinen Arbeitnehmer benachteiligen, weil dieser „in zulässiger Weise seine Rechte ausübt“. In jedem Tarifabschluss ist es zudem üblich, mit den Arbeitgebern eine sogenannte Maßregelungsklausel zu vereinbaren, nach der kein Beschäftigter Nachteile aufgrund seiner Streikteilnahme erleiden darf.

Wer streikt, arbeitet nicht!

Streikbedingte Arbeitsausfälle müssen nicht nachgearbeitet werden und dürfen nicht mit Überstunden oder Gleitzeitkonten verrechnet werden. Arbeitgeber und Vorgesetzte sind streikenden Arbeitnehmern gegenüber nicht weisungsbefugt. Notdienste dürfen nur mit der streikführenden Gewerkschaft vereinbart werden. Natürlich gibt es für die bestreikte Arbeitszeit auch kein Gehalt.

Das „Kleine Streik-ABC“ der GEW enthält weitere wichtige Informationen und Erläuterungen zum Thema Streikrecht und zum Umgang mit Streiks. Mitglieder können es bei ihrem Landesverband erhalten.



Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Nationalität _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich

Beschäftigungsverhältnis:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ | |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum _____

Unterschrift (Antrag auf Mitgliedschaft) _____

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt. **Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand. Vielen Dank – Ihre GEW**



Online Mitglied werden

www.gew.de/Mitgliedsantrag.html

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZ00000013864

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN _____

Ort / Datum _____

Unterschrift (SEPA-Lastschriftmandat) _____